

06. Juni 2022 | 16.30 Uhr | Kirche Altleisnig zu Polditz

Pfingsten mit Bach

Festkonzert

Bach Consort Leipzig

Friederike Urban, Anja Binkenstein – Sopran
Annekathrin Laabs, Johanna Jäger – Alt
Christoph Pfaller, Johann Jakob Winter – Tenor
Tobias Gründel – Bass

Sächsisches Barockorchester

Ulrike Wolf – Flauto traverso I, Blockflöte I
Anne Kathrin Ludwig – Flauto traverso II, Blockflöte II
Robert Herden – Oboe I, Oboe d'amore
Margot Simon – Oboe II
Justin Bland – Trompete I
Haruka Omori – Trompete II
Sebastian Kuhn – Trompete III
Gerhard Hundt – Pauken
Katharina Arendt – Violine I
Eva Salonen – Violine II
Gundula Rauterberg – Viola
Hartmut Becker – Violoncello
Rainer Hucke – Kontrabass
Betty Meszaros – Orgel

Gotthold Schwarz – Bass und Leitung

Johann Sebastian Bach (1585-1650)

Messe in A-Dur, BWV 234

für vier Singstimmen, zwei Flöten, Streicher und Basso continuo

Kyrie

Chor

*Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.*

*Herr, erbarme dich,
Christus, erbarme dich,
Herr, erbarme dich.*

Gloria

Chor

*Gloria in excelsis Deo, et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam.*

*Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf
Erden den Menschen, die guten Willens sind.
Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten
dich an, wir verherrlichen dich. Wir sagen dir
Dank ob deiner großen Herrlichkeit.*

Arie (Bass)

*Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater
omnipotens. Domine Fili unigenite, Jesu
Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius
Patris.*

*Herr und Gott, König des Himmels, Gott,
allmächtiger Vater. Herr Jesus Christus,
eingeborener Sohn. Herr und Gott, Lamm
Gottes, Sohn des Vaters.*

Arie (Sopran)

*Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,
suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram patris, miserere
nobis.*

*Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,
erbarme dich unser, nimm unser Flehen
gnädig auf. Der du sitzt zur Rechten des
Vaters, erbarme dich unser.*

Arie (Alt)

*Quoniam tu solus sanctus, tu solus
Dominus, tu solus altissimus Jesu
Christe.*

*Denn du allein bist der Heilige, du allein der
Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus.*

Chor

*Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris,
Amen.*

*Mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit
Gottes. Amen.*



Michael Praetorius (1571–1621)

„Siehe wie fein und lieblich ist“/„Lobet den Herrn“

Konzert zu 8, 12 und 16 Stimmen und Generalbass für 2 Sopran-, 2 Alt-, 2 Tenor- und 2 Bassstimmen (in 2 Chören), einen vierstimmigen Instrumentalchor und einen Kapellchor

Teil I

*Siehe wie fein und lieblich ist,
dass Brüder einträchtig bei einander wohnen.*

*Lobet den Herren, alle Heiden,
und preiset ihn alle Völker.*

*Denn seine Gnad und Wahrheit
waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja.*

Teil II

*Wie der köstliche Balsam ist,
der von Aaron Haupt herabflehßt
in seinen ganzen Bart,
der herabflehßt in sein Kleid.*

*Lobet den Herren, alle Heiden,
und preiset ihn alle Völker.*

Teil III

*Wie der Tau, der vom Hermon herabfällt
auf die Berge Zions,
denn daselbst verheißt der Herr
Segen und Leben immer und ewiglich.
Lobet den Herren, alle Heiden,
und preiset ihn alle Völker.
Denn seine Gnad und Wahrheit
waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja.*

[Psalm 133 und 117]



Johann Hermann Schein (1586-1630)

Komm, heiliger Geist, Herre Gott

Geistliches Konzert für 2 Soprane, Tenor, Instrumentalbass und Continuo
aus Opella nova

*Komm, heiliger Geist, Herre Gott,
erfüll mit deiner Gnaden Gut,
deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn,
dein brünstige Lieb entzünd in ihn'.*

*O Herr, durch deines Lichtes Glast
zu dem Glauben versammelt hast
das Volk aus aller Welt Zungen.
Das sei dir, Herr, zu Lob gesungen.*

Alleluja.



Johann Sebastian Bach

Oster-Oratorium, BWV 249

für vier Singstimmen, drei Trompeten, Pauken, zwei Flöten, zwei Oboen,
Streicher und Basso continuo

Sinfonia

Adagio

Chor und Duett

*Kommt, eilet und lauft, ihr flüchtigen Füße, erreicht die Höhle, die Jesum bedeckt!
Lachen und Scherzen begleitet die Herzen, denn unser Heil ist auferweckt.*

Rezitativ

Alt [Maria Magdalena]

O kalter Männer Sinn! Wo ist die Liebe hin, die ihr dem Heiland schuldig seid?

Sopran [Maria Jacobi]

Ein schwaches Weib muss euch beschämen!

Tenor [Petrus]

Ach, ein betrübtes Grämen

Bass [Johannes]

Und banges Herzeleid

Tenor, Bass [Petrus, Johannes]

Hat mit gesalzenen Tränen und wehmutsvollem Sehnen ihm eine Salbung zgedacht,

Sopran, Alt [Maria Jacobi, Maria Magdalena]

Die ihr, wie wir, umsonst gemacht.

Arie (Sopran)

Seele, deine Spezereien sollen nicht mehr Myrrhen sein.

Denn allein mit dem Lorbeerkranze prangen, stillt dein ängstliches Verlangen.

Rezitativ

Tenor [Petrus]

Hier ist die Gruft

Bass [Johannes]

Und hier der Stein, der solche zugedeckt. Wo aber wird mein Heiland sein?

Alt [Maria Magdalena]

Er ist vom Tode auferweckt! Wir trafen einen Engel an, der hat uns solches kundgetan.

Tenor [Petrus]

Hier seh ich mit Vergnügen das Schweißstuch abgewickelt liegen.

Arie (Tenor)

Sanfte soll mein Todeskummer, nur ein Schlummer, Jesu, durch dein Schweißstuch sein.

*Ja, das wird mich dort erfrischen und die Zähren meiner Pein von den Wangen
tröstlich wischen.*

Rezitativ

Indessen seufzen wir mit brennender Begier:

Ach, könnt es doch nur bald geschehen, den Heiland selbst zu sehen!

Arie (Alt)

Saget, saget mir geschwinde, saget, wo ich Jesum finde, welchen meine Seele liebt!

*Komm doch, komm, umfasse mich; denn mein Herz ist ohne dich ganz verwaiset
und betrübt.*

Rezitativ

*Wir sind erfreut, dass unser Jesus wieder lebt, und unser Herz, so erst in Traurigkeit
zerronnen und geschwebt, vergisst den Schmerz und sinnt auf Freudenlieder; denn
unser Heiland lebet wieder.*

Chor

Preis und Dank bleibe, Herr, dein Lobgesang.

Höll und Teufel sind bezwungen, ihre Pforten sind zerstört.

Jauchzet, ihr erlösten Zungen, dass man es im Himmel hört.

Eröffnet, ihr Himmel, die prächtigen Bogen, der Löwe von Juda kommt siegend gezogen!



Johann Sebastian Bach

Schlusschoral aus der Kantate „Am Abend aber desselbigen Sabbats“, BWV 42

*Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten;
es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.*

*Gib unsern Fürsten und all'r Obrigkeit
Fried und gut Regiment,
dass wir unter ihnen ein geruhig
und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Amen.*